

# Öffentliche Bloßstellung

**Beitrag von „Mr.Johan“ vom 11. Juli 2016 19:16**

Hallo zusammen, ich würde euch gerne um eine kurze Einschätzung zu einem unschönen Erlebnis bitten, da ich recht ratlos bin:

Kurz vorab: Ich bin seit 4 Jahren Studienrat an einem Gymnasium und bin auf eigenen Wunsch zu einer Gesamtschule versetzt worden, die im Aufbau ist.

Jetzt zu meinen furchtbaren Erlebnis: Am letzten Donnerstag war der Abschiedsabend an meiner alten Schule. Neben mir wurden mehrere Kollegen verabschiedet. Zu mir hat kurz die Schulleitung gesprochen und anschließend ein Fachkollege meines ersten Faches (beide sehr nett). Anschließend sprach ein Fachkollege meines zweiten Faches mit dem ich die letzten 4 Jahre kaum bis wenig Kontakt hatte.

Er warf mir nun öffentlich in der Aula vor dem gesamten Lehrerkollegium, einigen Eltern und Schülern vor, dass ich aus seiner Sicht und/oder der Fachschaft nicht mehr 100% Prozent gegeben hätte, in meinen Leistungen nachgelassen hätte und zudem müsste ich noch viel lernen. Meine Versetzung wäre nur ein „Weglaufen vor Verantwortung“. Die ganze Rede dauerte ca. 5 Minuten. Ich stand vorne vor dem gesamten Kollegium und musste alles über mich ergehen lassen. Zudem wußten alle, dass ich am darauffolgenden Tag heiraten würde. Im Anschluss haben sich viele Kollegen, die Schulleitung und der Lehrerrat bei mir entschuldigt.

Über eine kurze Einschätzung von euch würde ich mich sehr freuen. Würdet Ihr etwas unternehmen oder die Sache auf sich beruhen lassen?

Viele Grüße